



E-TRADE

IN ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

- **Rahmenbedingungen und Grundbegriffe**
- **Elektronische Handelsplätze**
- **Anwendungsbeispiele, Implementierung**
- **Risikomanagement u. Risikoabsicherung**
- **Anforderungen und Probleme**
- **Erfahrungen u. Beispiele a. d. Ausland**
- **Markt, Wettbewerb und Anbieter**
- **Strategien, Trends, Chancen, Risiken**

Die deutschen Strombörsen LPX und EEX überschlagen sich mit neuen Rekordumsätzen und übererfüllen Ihre Pläne, die Verbundunternehmen reagieren: RWE gliedert den Handel in die RWE Energy Trading aus, HEW schließt sich mit Vattenfall im Powerhouse zusammen.

Der Teilnehmerkreis ist jedoch vergleichsweise gering. Vor allem große Versorger profitieren von den neuen Möglichkeiten, kleinere bleiben aus verschiedenen Gründen außen vor. Vor allem die entstehenden Kosten und die geringen Volumina, aber auch Aspekte des Risikomanagements und der operativen Umsetzung sprechen vielfach noch gegen ein Engagement an den großen Handelsplätzen.

Aber es gibt Alternativen: Im Internet existiert bereits eine Reihe von Plattformen, die es Energieversorgern erlauben, geringe Volumina zu handeln, die eigene Beschaffung unter vergleichsweise geringen Risiken zu optimieren und damit an der Liberalisierung der Branche aktiv teilzuhaben. Ob OTC-Handel, börsenähnlicher Handel oder die Abwicklung der Beschaffung über Trading Floors – die Möglichkeiten, auf nationalem oder internationalem elektronischem Handlungsparkett aktiv zu werden und hierdurch Vorteile im Wettbewerb zu erzielen, sind enorm, jedoch vielfach unbekannt.

- Welche Online-Handelsplätze gibt es und für wen sind diese jeweils geeignet?
- Wie sind die Handelsplätze positioniert? Welche werden langfristig bestehen?
- Wie wird der Handel über das Internet abgewickelt und welche Voraussetzungen gibt es für E-Trade?
- Wo und wie läßt sich E-Trade umsetzen und im Unternehmen implementieren?
- In welchem Umfang läßt sich durch E-Trade die eigene Handelsposition verbessern?
- Welche Chancen bietet E-Trade dem »normalen« EVU, auf welche Risiken ist besonders zu achten?
- Welche Risiken sind im Onlinehandel besonders zu beachten und wie lassen sich diese minimieren?
- Was kostet E-Trade?
- Warum wird E-Trade den Wettbewerb verändern?
- Welche Erfahrungen wurden im Ausland mit E-Trade gemacht?
- Welche Plattformen gibt es im Ausland und welche Umsätze werden abgewickelt?
- Auf was muß in der Praxis besonders geachtet werden?
- Welche Systeme sind für den Handel im Internet geeignet?

Die Studie gibt auf über 430 Seiten Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie liefert neben theoretischen Grundlagen und praktischen Hinweisen gezielt Marktdaten und zeigt Anforderungen und Erfahrungen auf. Damit zeigt sie, wie Energieversorger kurzfristig in E-Trade einsteigen können, ohne ein zu hohes Risiko einzugehen.

value through information.

Fokus und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit dem Energiehandel über das Internet und seiner gezielten Umsetzung gestellt werden. Neben allgemeinen Grundlagen im Stromhandel vermittelt die Studie praktisches und handhabbares Basis- und Spezialwissen aus den Bereichen Internet und E-Trade sowie Online-Risiken und deren Management. Damit wird es möglich, weitere Fragen entwickeln und stellen zu können, die eigene Strategie zu überprüfen oder neue Strategien und operative Maßnahmen umzusetzen. Dieses erlaubt es jedem einzelnen Versorger, sich vor Problemen abzusichern und ein Scheitern zu verhindern. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei – entsprechend dem derzeitigen Marktfokus – auf dem Medium Strom.

Informationen, **Daten** und Wissen ...

Nutzen der Studie Die Studie gibt einen fundierten Überblick in den E-Trade bzgl. der Handelsplätze, der Akteure, der Marktmechanismen und der Spielregeln, erweitert um die praktischen Möglichkeiten der Handelsplätze der Zukunft. Vor diesem Hintergrund werden Entwicklungen, Trends, Strategien und Erfahrungen sowie Chancen und Risiken beschrieben.

Ergänzt wird die Studie durch umfassende und aktuelle Inhalte über den Stromhandel (Risikobehandlung, organisatorische Fragen, gehandelte Produkte usw.) sowie das Internet und die Beschaffungsmöglichkeiten für Versorger. Ein konkreter Vergleich macht die Unterschiede zwischen klassischem Stromhandel und E-Trade deutlich und zeigt so die erforderlichen Anpassungen und Maßnahmen auf.

Auf der Grundlage einer umfangreichen aktuellen Befragung zu E-Trade sowie exklusiven trend:research-Befragungen aus der jüngsten Vergangenheit zum Thema Stromhandel, E-Commerce und E-Business werden Bedeutung und Potentiale aufgezeigt und Strukturen offen gelegt. Es werden Fakten geschaffen, Grundannahmen präsentiert und Prognosen abgegeben, die nachvollziehbar sind und es innerhalb von Szenarien jedem EVU erlauben, selbst individuelle Einschätzungen einfließen zu lassen und ein eigenes Szenario hieraus abzuleiten, auf dessen Basis eine weitere strategische Ausrichtung erfolgt.

Die Ermittlung von Trends sowie Chancen und Risiken hilft schließlich dabei, das Potential und die speziell mit dem E-Trade verbundenen Gefahren zu erkennen und zu kultivieren und die Entscheidungen in diesem Kontext entsprechend anzupassen, so daß ein schneller Einstieg in den Online-Handel möglich wird.

Ziel und Methodik der Studie Die Studie verfolgt damit das Ziel, neben einem aktuellen Überblick über die Entwicklungen des E-Trades Handlungsempfehlungen zu formulieren. Durch die Darstellung von Methoden und Grundannahmen wird die Möglichkeit gegeben, die Studienergebnisse an die individuelle Situation anzupassen. Hieraus werden letztlich eigene strategische und operative Handlungsoptionen abgeleitet. Damit unterstützt sie gleichermaßen EVU, Händler, Broker, Börsen, Lieferanten und Großkunden bei der Verbesserung der Wettbewerbsposition durch frühzeitiges Erkennen von Erfolgspotentialen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auch auf kleinere Marktteilnehmer gerichtet, für die E-Trade eine wichtige Option zum Aufbau oder Erhalt ihrer Eigenständigkeit im Handel darstellen kann.

An wen sich die Studie richtet: Die Trendstudie hilft »alten« Energieversorgungsunternehmen, lokalen und regionalen Versorgern, neuen Wettbewerbern, Brokern, Händlern, Softwareherstellern, Systemanbietern, Plattformbetreibern, Investoren und Banken, zukünftige Potentiale des E-Trade einzuschätzen und das eigene Angebot bzw. die eigenen Maßnahmen vor diesem Hintergrund im Zuge einer Erweiterung der Marktposition auf- und auszubauen und entsprechend geeignete Instrumente und Strategien zu entwickeln.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) wurden für die aktuelle Trendstudie ca. 60 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen geführt

- —Energieversorgungsunternehmen
- —Börsenplätze u. Online-Handelsplattformen
- —Händler und Broker
- —sonstige Dienstleister und Berater

Außerdem liegen den Inhalten der Studie über 350 Interviews aus den Studien zu Stromhandel, E-Commerce und E-Business zugrunde. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Trends, Systemen und Wettbewerb sowie Strategien im E-Trade.

Mit Hilfe einer multivariaten Trend-Impact-Analyse™ werden diese Daten und Informationen quantifiziert und in einer wissenschaftlichen Datenbank konzentriert. Daraus werden u.a. Szenarien gebildet und entsprechende Prognosen generiert.

Wissen ist zum wichtigsten Produktionsfaktor geworden. Wer heute in Informationen investiert und daraus Wissen generiert, wird sich morgen erfolgreich im Markt behaupten können. Dabei dreht sich die Spirale immer schneller; es ist nicht mehr möglich, alle relevanten Daten und Informationen selbst zusammenzutragen und zu verdichten. In einigen Bereichen ist ein radikales Umdenken notwendig: Völlig neue Ansätze und Strategien werden sich im Markt durchsetzen, woraus sich Chancen, aber auch Risiken ergeben. Dies sichtbar zu machen, ist zugleich Ziel und Aufgabe von trend:research.

... schaffen Wettbewerbsvorteile.

E-Trade in Energieversorgungsunternehmen

Inhalt der Studie		5	E-Trade	162	7	Erfahrungen aus Liberalisierten Märkten	307
1	Management Summary	10	5.1 Grundlagen 163	7.1 USA	7.1	Erfahrungen aus Liberalisierten Märkten	307
2	Allgemeine Grundlagen	31	5.1.1 Einordnung des E-Trade	7.1.1 Allgemeine Darstellung	7.1.1	USA	308
2.1	Einleitung	31	5.1.2 Funktionsweise des Online-Stromhandels	7.1.2 Houstonstreet.com	7.1.2	Houstonstreet.com	309
2.2	Methodik	34	5.1.3 Besonderheiten im E-Trade	7.1.3 Automated Power Exchange (APX.com)	7.1.3	Automated Power Exchange (APX.com)	315
2.3	Begriffsdefinitionen	37	5.1.4 Voraussetzungen für Online-Stromhandel	7.2 Europa	7.2	Europa	318
2.3.1	E-Commerce	37	5.1.5 Zusammenhang zwischen Internet, E-Business und E-Trade	7.2.1 Allgemeine Darstellung	7.2.1	Allgemeine Darstellung	318
2.3.2	E-Business	39	5.1.6 Vorteile und Nachteile	7.2.2 NordPool	7.2.2	NordPool	320
2.3.3	Internet-Technologien	47	5.1.7 Nutzen und Potentiale für Versorger	7.2.3 Amsterdam Power Exchange	7.2.3	Amsterdam Power Exchange	323
2.3.4	E-Trade	49	5.2 Risiken im Online-Stromhandel	8 Wettbewerb	8	Wettbewerb	326
2.3.5	Zur Internet-Ökonomie	51	5.2.1 Spezifische Risiken im Online-Stromhandel	8.1 Wettbewerb in der Energiewirtschaft	8.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	326
2.4	Rahmenbedingungen	57	5.2.1.1 Zur Fälligkeit von (technischen) Risiken	8.2 Wettbewerb der (Online-)Handelsplätze	8.2	Wettbewerb der (Online-)Handelsplätze	331
2.4.1	Entwicklung in der Energiewirtschaft	58	5.2.1.2 Technische Risiken	8.3 Wettbewerbsprofile	8.3	Wettbewerbsprofile	335
2.4.2	Rahmenbedingungen im Internet	59	5.2.1.3 Systemrisiken	8.3.1 Europäische Stromhandelsplätze	8.3.1	Europäische Stromhandelsplätze	336
2.4.3	Rahmenbedingungen im Stromhandel und im E-Trade	62	5.2.1.4 Politische Risiken	8.3.1.1 Nord Pool	8.3.1.1	Nord Pool	336
2.4.4	Rechtliche Rahmenbedingungen	64	5.2.1.5 Rechtliche und zivilprozessuale Risiken	8.3.1.2 Amsterdam Power Exchange (APX)	8.3.1.2	Amsterdam Power Exchange (APX)	340
2.4.4.1	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	66	5.2.1.6 Strategische Risiken	8.3.2 Deutsche Stromhandelsplätze	8.3.2	Deutsche Stromhandelsplätze	341
2.4.4.2	Neue Verbandsvereinbarung II	68	5.2.1.7 Handelsrisiken	8.3.2.1 Leipziger Strombörse (LPX)	8.3.2.1	Leipziger Strombörse (LPX)	341
2.4.4.3	Rechtliche Rahmenbedingungen im Internet	69	5.2.2 Risikobewertung und Risikogewichtung	8.3.2.2 Frankfurter Strombörse (EEX)	8.3.2.2	Frankfurter Strombörse (EEX)	344
2.4.4.4	Zivilrechtliche Betrachtung	71	5.2.3 Instrumente zur Risikoabsicherung	8.3.3 Online-Stromhandelsplätze	8.3.3	Online-Stromhandelsplätze	348
2.4.4.5	Zivilprozessrechtliche Betrachtung	72	5.3 Umsetzung von E-Trade im Unternehmen	8.3.3.1 Netstrom 348	8.3.3.1	Netstrom 348	351
2.4.4.6	Digitale Signaturen/digitale Unterschriften	72	5.3.1 Organisatorische Einbindung	8.3.3.2 Powerbroker	8.3.3.2	Powerbroker	351
2.4.4.7	Verschlüsselungen	73	5.3.2 Operative Umsetzung	8.3.3.3 HEW	8.3.3.3	HEW	353
2.4.4.8	Datenschutzrechtliche Bestimmungen und Datensicherheit	73	5.4 Systeme zur Umsetzung von E-Trade	8.3.3.4 Enron Online	8.3.3.4	Enron Online	355
2.4.4.9	Zusammenfassung	75	5.4.1 Software- und Hardware-Voraussetzungen	8.3.3.5 HoustonStreet	8.3.3.5	HoustonStreet	356
3	Anwenderanforderungen	77	5.4.2 Systeme zur Handelsumsetzung	8.3.3.6 Automated Power Exchange (APX.com)	8.3.3.6	Automated Power Exchange (APX.com)	358
3.1	Voraussetzungen bei Versorgern	78	5.5 Beispiele des (deutschen) Online-Stromhandels	8.3.4 Verwandte(Offline-) Börsen- und Handelsplätze	8.3.4	Verwandte(Offline-) Börsen- und Handelsplätze	359
3.2	Strategien und Ziele im Stromhandel	86	5.5.1 HEW	8.3.4.1 Warenterminbörse Hannover (WTB)	8.3.4.1	Warenterminbörse Hannover (WTB)	360
3.3	Anforderungen an den Stromhandel	88	5.5.2 NetStrom	8.3.4.2 International Petroleum Exchange London (IPE)	8.3.4.2	International Petroleum Exchange London (IPE)	361
3.4	Anforderungen an den Online-Stromhandel	93	5.5.3 Powerbroker	8.3.4.3 Kansas City Board of Trade (KCBT)	8.3.4.3	Kansas City Board of Trade (KCBT)	362
3.5	Anforderungen an Handlungssysteme	98	5.5.4 Enron Online	8.3.4.4 Singapore Exchange	8.3.4.4	Singapore Exchange	362
3.6	Probleme im Stromhandel	99	5.6 Vergleich Stromhandel und E-Trade	8.3.5 Marktteilnehmer	8.3.5	Marktteilnehmer	363
3.6.1	Problemdarstellung	99	5.7 Exkurs	9 Trends und Strategien	9	Trends und Strategien	377
3.6.2	Lösungsansätze	102	5.7.1 E-Procurement, Beschaffung für Erzeuger	9.1 Trends	9.1	Trends	377
4	Stromhandel	107	5.7.2 Beschaffungsplattformen für B- und C-Material (ORMS)	9.1.1 Anwender (E-Trade)	9.1.1	Anwender (E-Trade)	378
4.1	Grundlagen im Stromhandel	108	5.7.3 Beschaffungsplattform für Strom	9.1.2 Anwender (E-Business)	9.1.2	Anwender (E-Business)	380
4.1.1	Liberalisierung und Marktstrukturen	108	5.7.4 E-Business und B2B-Geschäfte	9.1.3 Markt (Handelsplattformen)	9.1.3	Markt (Handelsplattformen)	381
4.1.2	Handelsaktoren und Marktteilnehmer	109	6 Der Markt für E-Trade	9.1.4 Wettbewerb (Energiewirtschaft)	9.1.4	Wettbewerb (Energiewirtschaft)	382
4.1.3	Ausprägung von Geschäftsbeziehungen	113	6.1 Energiewirtschaftliche Szenarien im liberalisierten Markt	9.1.5 Strategien (Energiehandel)	9.1.5	Strategien (Energiehandel)	384
4.1.4	Vergleichliche Bedingungen	113	6.1.1 Einleitung, Erläuterungen zur Darstellung der Märkte und Methodik	9.1.6 Ausland	9.1.6	Ausland	385
4.1.5	Beschaffenheit und Rahmenbedingungen von Handelsplattformen	116	6.1.1.1 Einleitung; Darstellung verschiedener Szenarien	9.2 Strategien	9.2	Strategien	386
4.1.6	Sonstige Faktoren	118	6.1.1.2 Methodik	9.2.1 Strategieoption E-Business	9.2.1	Strategieoption E-Business	387
4.2	Risiken im Stromhandel	120	6.1.1.2.1 Grundannahmen für alle drei Szenarien	9.2.2 Strategieoption Internet-Only	9.2.2	Strategieoption Internet-Only	389
4.2.1	Allgemeine Risiken	120	6.1.1.2.2 Grundannahmen für alle Szenarien	9.2.3 Strategieoption neue Wettbewerber	9.2.3	Strategieoption neue Wettbewerber	391
4.2.1.1	Rechtliche und vertragliche Risiken	121	6.1.1.2.3 Übersicht über wichtige Prämissen	9.2.4 Strategieoption alte Wettbewerber	9.2.4	Strategieoption alte Wettbewerber	393
4.2.1.2	Strategische Risiken	123	6.1.1.2.4 Grundannahmen und Prämissen für das Szenario 1	9.2.5 Strategieoption bankehfermde Wettbewerber	9.2.5	Strategieoption bankehfermde Wettbewerber	395
4.2.1.3	Operationale Risiken	124	6.1.2.1 Grundannahmen und Prämissen für das Szenario 2	9.2.6 Strategieoption Risikokontrolle	9.2.6	Strategieoption Risikokontrolle	396
4.2.1.3.1	Organisationsrisiko	124	6.1.2.2 Grundannahmen und Prämissen für das Szenario 3	10 Chancen und Risiken	10	Chancen und Risiken	398
4.2.1.3.2	Personelles Risiko	125	6.1.3 Marktentwicklung im Strommarkt	10.1 Chancen und Risiken im Internet	10.1	Chancen und Risiken im Internet	399
4.2.1.3.3	Bewertungsrisiko	126	6.1.3.1 Ausgangssituation	10.2 Chancen und Risiken im E-Business	10.2	Chancen und Risiken im E-Business	402
4.2.1.3.4	System- und Technikrisiko	126	6.1.3.2 Preise und Kundenverhalten	10.3 Chancen und Risiken im E-Trade	10.3	Chancen und Risiken im E-Trade	405
4.2.1.4	Wechselkursrisiken	127	6.1.3.3 Der Markt für Elektrizität im deutschen Strommarkt	11 Ausblick	11	Ausblick	409
4.2.2	Handels- und Marktrisiken	127	6.2 Die Entwicklung von Internet und E-Commerce	11.1 Neue Herausforderungen im Energiehandel	11.1	Neue Herausforderungen im Energiehandel	409
4.2.2.1	Absatzrisiko	129	6.2.1 Erläuterungen zur Darstellung der Entwicklung des Internet sowie zur Methodik	11.2 Die Energiewirtschaft im Wandel der Zeit	11.2	Die Energiewirtschaft im Wandel der Zeit	410
4.2.2.2	Preisänderungsrisiko	129	6.2.1.1 Einleitung und Methodik	11.3 Die Energiewirtschaft in der Zukunft	11.3	Die Energiewirtschaft in der Zukunft	411
4.2.2.3	Curve Risk	130	6.2.2 Zusammenfassende Darstellung von Grundannahmen und Prämissen von Internet-Szenarien	11.3.1 Energiewirtschaft im Jahr 2002	11.3.1	Energiewirtschaft im Jahr 2002	413
4.2.2.4	Basisrisiko	130	6.2.2.1 Grundannahmen	11.3.2 Energiewirtschaft im Jahr 2005	11.3.2	Energiewirtschaft im Jahr 2005	414
4.2.2.5	Marktliquiditätsrisiko	131	6.2.2.2 Prämissen	11.3.3 Energiewirtschaft im Jahr 2010	11.3.3	Energiewirtschaft im Jahr 2010	415
4.2.3	Sonstige Risiken	131	6.2.3 Entwicklung der Internet	11.3.4 Die Energiewirtschaft in 2020	11.3.4	Die Energiewirtschaft in 2020	416
4.2.4	Risikodimensionen	131	6.2.3.1 Entwicklung der Internet-Nutzung	11.4 Die strategische Bedeutung des Internet	11.4	Die strategische Bedeutung des Internet	419
4.3	Risikomanagement im Stromhandel	133	6.2.3.2 Entwicklung im E-Commerce	11.5 Ausblick	11.5	Ausblick	421
4.3.1	Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)	133	6.2.3.3 Umsatzentwicklung in der Energiewirtschaft durch E-Commerce	12 Praxis-Tipp	12	Praxis-Tipp	424
4.3.2	Risikomanagement als Teil der Unternehmensstrategie	134	6.3 Der Markt für Stromhandel und E-Trade	12.1 Entscheidungsprobleme u. deren Auflösung	12.1	Entscheidungsprobleme u. deren Auflösung	424
4.3.2.1	Allgemeine Unternehmensziele	134	6.3.1 Bedarfsträger	12.2 Weitere Hinweise	12.2	Weitere Hinweise	428
4.3.2.2	Grundsatzentscheidungen zum Risikomanagement	135	6.3.2 Bedarfsfaktoren				
4.3.2.3	Risikomanagement im Stromhandel	137	6.3.3 Grundannahmen und Prämissen im Stromhandel (Szenario 2)				
4.3.3	Einzelrisiken und kumulierte Risikobetrachtung	139	6.3.4 Marktvolumen im Stromhandel				
4.3.4	Messen und Bestimmen von Risiken im Stromhandel	139	6.3.5 Die Entwicklung im Onlinehandel				
4.4	Instrumente zur Risikoabsicherung	142	6.3.6 Preisentwicklung				
4.4.1	Instrumente gegen Preisänderungsrisiken	142	6.3.6.1 Entwicklung der Volatilität				
4.4.2	Instrumente gegen Zahlungsausfallrisiken	149	6.3.6.2 Entwicklung des (durchschnittliche n) Preisniveaus				
4.4.3	Instrumente gegen sonstige Risiken	153	6.4 Zusammenfassung				
4.5	Implementierung in das Versorgungsunternehmen	154					
4.5.1	Einbindung des Handels	154					
4.5.2	Einbindung sonstiger Funktionen	156					
4.5.3	Einbindung von Risikomanagementfunktionen	158					

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Trendstudie (Nr.02-2004) »E-Trade in Energieversorgungsunternehmen« zum Preis von DM 4.900,00 (EUR 2.505,33) und zusätzl. Kopien (je DM 600,00 /EUR 306,78) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme, bevor wir eine Entscheidung treffen. Bitte sprechen Sie mit (s.u.).
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

ADRESSE	
FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
E-MAIL	
STRASSE	
PLZ/ORT	
INTERNET	
TEL./FAX	
Datum	Unterschrift / Stempel
Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:	
2. Unterschrift / Name	03-11004

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkten. trend:research liefert Studien und Informationen an über 80% der größeren EVUs und unterstützt damit existentielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage oder unter www.trendresearch.de/referenzen.

KONDITIONEN

Die Studie »E-Trade in Energieversorgungsunternehmen« kostet 4.900,00 DM/ 2.505,33 EUR (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu DM 600,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10 % Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort verfügbar.

WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- E-Commerce in Energieversorgungsunternehmen, (2. Auflage), 11/00, 840 S., DM 6.400,00
- CRM in der Energiewirtschaft, Systeme, Anwendungen, Einsatzbereiche, 11/00, 435 S., DM 5.400,00
- E-Business in Energieversorgungsunternehmen, 5/00, 500 S., DM 4.400,00
- Internet Billing in der Energiewirtschaft, 3/00, 390 S., DM 3.900,00
- Powerline Communication, 6/00, 365 S., DM 5.400,00
- Wettbewerb bei Privatkunden im Strommarkt: Erfahrungen aus Großbritannien, 12/99, 323 S., DM 4.400,00
- Wettbewerb bei Privatkunden im Strommarkt: Neue Zählertechnologien und Lastprofile, 6/99, 423 S., DM 5.400,00
- Unternehmensprofile: Inland, Ausland, Neue Wettbewerber, Einzelprofile, 12/99, 25-600 S., DM 500,00 - 5.900,00
- Stromhandel in der Energiewirtschaft, 5/00, 400 S., DM 5.400,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

trend:research

Institut für Trend- und Marktforschung